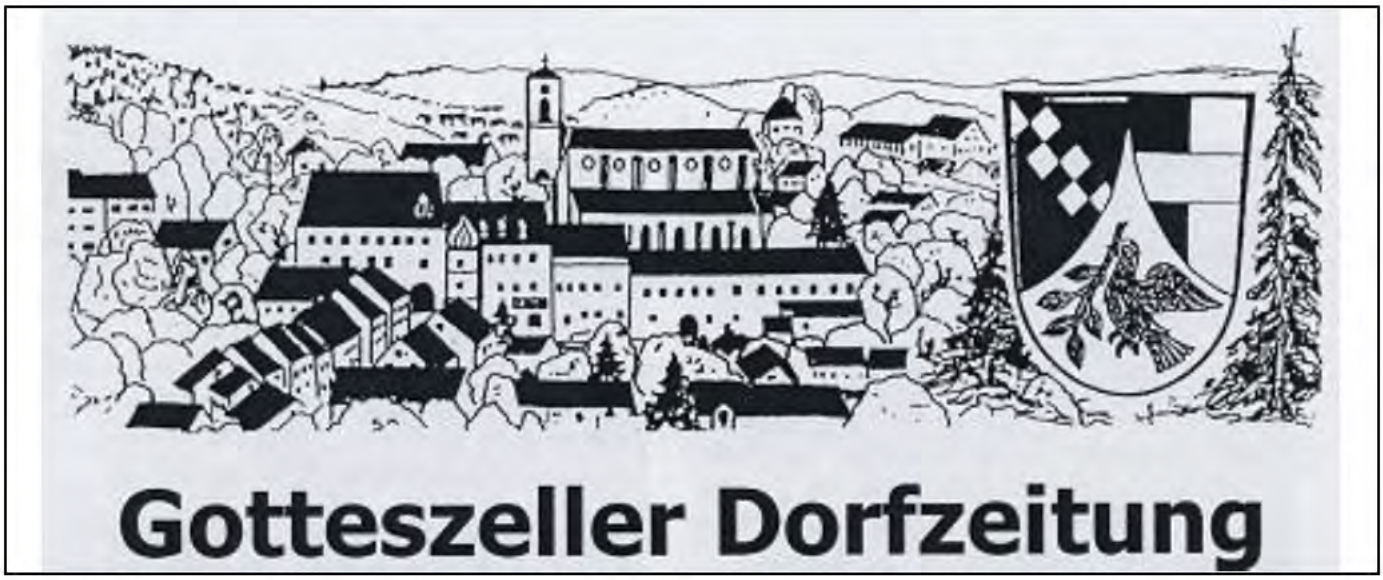


Informationen aus Gotteszell **34. Auflage** **Dezember 2010**

Unser Dorf erstrahlt in hellem Licht……

auf dem Kirchplatz……

auf dem Dorfplatz (oben)……

…..und beim Feuerwehrhaus (oben)

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wieder geht ein Jahr seinem Ende zu, und es ist angebracht, Rückschau zu halten. Sicherlich hat uns das zurückliegende Jahr die einen oder anderen Wünsche in Erfüllung gebracht. Anderweitig wird es auch so manche Enttäuschungen geoffenbart haben. Wichtig aber ist die Zufriedenheit, weil nur dann die innere Ruhe einkehren kann. Zufrieden sollten auch wir sein, die wir Verantwortung für unsere Gemeinde übernommen haben, denn auch hier gilt, dass nicht alles Wünschenswerte machbar war, aber Machbares entsprechend unserer finanziellen Möglichkeiten versucht wurde, zu erreichen. Es bleibt jedem selber überlassen, sich darüber ein Urteil zu bilden, ob wir unsere Gemeinde wieder ein Stück nach vorne bringen konnten. Gerade mit der Möglichkeit, unsere Grundschule im Rahmen des Konjunkturpaketes zu sanieren, war uns klar, dass damit auch ein schwieriges Projekt in Angriff genommen wurde. Obwohl die Maßnahme mit 90 % bezuschusst wird, bleiben für die Gemeinde noch mehr als 100.000 Euro Eigenmittel zu finanzieren.

Der Boden der Mehrzweckhalle wurde saniert, um hier der Schule und den Vereinen weiterhin gute Sportmöglichkeiten zu bieten. Eine enorme Herausforderung stellt die Kanalbaumaßnahme Bachhaus, Hochgart, Gießhübl und Tafertsried dar, an deren Fertigstellung noch eifrig gearbeitet wird. Schon zu Ende des letzten Jahres wurde die Wasserleitung im Bereich Gießhübl, Haberröhren und nach Tafertsried neu verlegt und heuer wurde auch noch im Ortsbereich Tafertsried die Wasserleitung vollständig saniert.

Auch der Neubau der Entsäuerungsanlage und die Quellensanierung wurden in diesem Jahr zu Ende geführt.

Leider werden diese Investitionen im Kanal- und Wasserleitungsbereich die Bürger zu spüren bekommen, weil damit auch zukünftig höhere Gebühren zu leisten sind.

Wir alle müssen unseren Beitrag leisten. Nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen, und deshalb möchte ich als Bürgermeister zum Jahresausklang allen Mitbürgerinnen und Mitbürgen danken

Besonders bedanken möchte ich mich beim Gemeinderat, der problemorientiert seine Aufgaben zum Wohle der Gemeinde erledigte, und mich bei meiner Bürgermeistertätigkeit unterstützte. Ebenso Dank auch dem Personal in der Verwaltung, im Kindergarten und in der Schule, im Bauhof und im Recyclinghof, sowie den aktiven Dienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr.

Besonderer Dank ebenso allen Mitgliedern in den Vereinen und in den Arbeitskreisen der Dorferneuerung, die viel Freizeit geopfert haben, zum Wohle der Gemeinschaft.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück, Gottes Segen und ein zufriedenes Jahr 2011.

Max Meindl, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:	**Titelseite**
Seite 2:	**Weihnachtsgruss**
Seite 3:	**Rückblick und Ausblick**
Seiten 4-5:	**Historischer Rundweg**
Seite 6:	**Gartenbauverein und Kindergarten**
Seiten 7-9:	**GS Gotteszell Schulhaussanierung**
Seiten 10-11:	**50. Geburtstag EC Eintracht Gotteszell**
Seite 12:	**Bei der Feuerwehr tut sich was**
Seiten 13-23:	**O Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe**
Seite 24:	**Arbeitskreis Medien**
Seite 25:	**Der Natur auf der Spur**
Seite 26:	**Wintersportseite**
Seite 27:	**Klassifizierung**
Seiten 28-30:	**Gästeehrungen**
Seiten 31-35:	**Veranstaltungskalender/Winterdienst**
Seite 36:	**Adventkalender**

Redaktion und Herausgeber:

AK Kultur in der Dorferneuerung Gotteszell:
Hans Altmann, Marlene Kandler, Hilde Brem, Florian Hönig

Freie Mitarbeiter:

Max Meindl, Hans Altmann, Marlene Kandler, Reiner Arweck, Dr. Herbert Daschiel, Gabriele Weikl, Rosi Weinbacher, Florian Hönig, Anneliese Ernst

Internet: www.gotteszeller-dorfzeitung.de

Druck: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern im Rahmen der Dorferneuerung Gotteszell

Dr. Herbert Daschiel

Ländliche Entwicklung Gotteszell – Rückblick und Ausblick auf das Jahr 2011

Nachdem in den Jahren 2007 bis 2009 die Tiefbauarbeiten der Neugestaltung des Klosterrings Gotteszell verwirklicht werden konnten, stand in diesem Jahr die Weiterentwicklung des „Historischen Rundweges“ der Gemeinde Gotteszell“ im Vordergrund.(siehe hierzu eigenen Bericht in dieser Ausgabe)

Das vom Dorferneuerungsausschuss erarbeitete Konzept aus dem Jahr 2005 wurde vom neu gegründeten Arbeitskreis „Orientierung“ unter Mitwirkung von Hildegard Brem, Dr. Josef Amann, Ludwig Kraus und Wolfgang Achatz ergänzt und mit den berührten Gebäudeeigentümern einvernehmlich abgestimmt. Sowohl den Mitgliedern des Arbeitskreises für die umfassenden Literaturrecherchen und die damit verbundenen Abstimmungsarbeiten als auch den Gebäudeeigentümern für die konstruktive Zusammenarbeit möchte ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken.

Zum Abschluss der Klosterringgestaltung sollen zwei Infotafeln zur Ortsgeschichte mit Erläuterung des historischen Rundweges am Dorfplatz angebracht werden. Zusätzlich werden Schaukästen als Präsentationsmöglichkeit für Vereine und Gruppen sowie Plakatiertafeln zur Ankündigung von Veranstaltungen etc. aufgestellt.

Für die Dorferneuerung von Gotteszell wäre es besonders wünschenswert, wenn die Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Bereich nicht an den geschlossenen Raumkanten beendet werden. Vielmehr haben die Anwohner weiterhin die Möglichkeit, eine private Förderung mit kostenloser Bauberatung und Kostenbeteiligung bei der Maßnahmenumsetzung in Anspruch zu nehmen. Anträge und weitere Informationen sind erhältlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Ruhmannsfelden sowie beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern.

Neben der Kosterringgestaltung als Schlüsselmaßnahme der Dorferneuerung Gotteszell beabsichtigen die Teilnehmergemeinschaft (TG) und die Gemeinde den Ausbau der Bräugasse und der Dorfstraße mit Gestaltung der Randbereiche.

Dazu wurde das Ing.-Büro MKS aus Ascha mit der Erstellung einer Objektplanung beauftragt. Nach fachlicher Abstimmung der beabsichtigten Maßnahmen mit den berührten Behörden und Grundanliegern ist eine Umsetzung – nach Klärung des benötigten Flächenbedarfs – in den kommenden Jahren vorgesehen.

Im Bereich der Flurentwicklung sind im kommenden Jahr der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Tafertsried nach Achslach bis zur Gemeindegrenze, der Ausbau der Zufahrt zu den Anwesen in Hochgart sowie der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße westlich von Tafertsried zu den Anwesen Koller und Weinberger vorgesehen. Dabei soll durch die Anhebung der Straße westlich von Tafertsried auch ein Beitrag zur dezentralen Wasserrückhaltung erzielt werden.

Hans Altmann

Auf dem historischen Rundweg unterwegs in Gotteszell

Unser Klosterort Gotteszell ist wohl einzigartig im Landkreis Regen. Hinter dem Ort steht eine einmalig spannende Geschichte der Dorfentwicklung. Angefangen von der Klostergründung bis zum heutigen Tag ist die Entstehungsgeschichte unseres Heimatortes es wert, diese den Bürgern und Gästen näher zu bringen. Dieser Aufgabe hat sich der Dorferneuerungsausschuss bereits im Jahre 2005 angenommen. Schon damals ist die Idee entstanden, die Dorfgeschichte anhand von Informationstafeln an markanten Gebäuden und Einrichtungen aufzuzeigen. Die Mitglieder des DE-Ausschusses gingen beherzt an die Arbeit und man entwickelte bis zum heutigen Zeitpunkt ein umfassendes Konzept, wie dieses Projekt am besten umgesetzt werden kann. Besonders angenommen haben sich der Aufgabe der Arbeitskreis (AK) „Orientierung", dem Hildegard Brem, Ludwig Kraus, Wolfgang Achatz und Dr. Josef Amann angehören. Man machte sich dabei Gedanken über die Häuser, welche beschriftet werden sollten. Eine große Informationstafel mit der Ortsgeschichte erhält ihren Standort auf dem neugestalteten Dorfplatz. An ausgewählten Häusern und Einrichtungen werden Tafeln angebracht, die die jeweilige Funktion des Gebäudes zu Klosterzeiten beschreiben. Entworfen wurden die Tafeln vom Mediaatelier Bauernfeind aus Viechtach. Insgesamt werden 16 ausgewählte Gebäude beschriftet. Dazu wurde ein Flyer entwickelt, der von Lois Treml junior aktualisiert wurde und der als Vorlage für die Infotafel dient. Tafel Nr. 1 über die Beschreibung unserer Pfarrkirche St. Anna soll hier stellvertretend für die weiteren 15 Tafeln vorgestellt werden. Die Häusertafeln wurden bereits 2007 im Rahmen des 1. Bauabschnitts der Klosterringgestaltung vom ALE bewilligt. Die Förderhöhe betrug damals 73%. Für die Gebäudeeigentümer entstehen keine Kosten. Der verbleibenden Anteil von 27% übernimmt die Gemeinde Gotteszell.

Gotteszeller Siedlungsgeschichte

Kaiser Karl der Große schenkte um das Jahr 790 dem Benediktinerkloster Metten das größtenteils unbesiedelte Waldgebiet zwischen Donau und Regen, daß es in der Folgezeit kultivierte und besiedelte.
Vom 11. bis zum 13. Jahrhundert fand die zweite Siedlungsperiode,getragen durch die Grafen von Bogen statt. Dabei entstand am Nordhang des Vogelsangmassivs im 11. oder 12. Jahrhundert der Meierhof „Drossbach",die Urzelle von Gotteszell. Im Jahr 1285 schenkte der Edle Heinrich v. Pfölling diesen Meierhof dem Zisterzienserkloster Aldersbach,mit der Auflage,dort ein kleines Kloster zu Ehren Gottes(= Gotes Cell) zu gründen.
Der Bischof von Regensburg bestätigte am 09. Mai 1286 die Gründung des Klosters,somit entstand die letzte Niederlassung der Zisterzienser in Altbayern. Im Jahr 1320 erfolgte die Umwandlung der Klosterfiliale mit ihren inzwischen 20 Mönchen in eine selbstständige Abtei. Unter dem ersten Abt Berchthold wurde der Bau der Klosterkirche im Jahre 1339 vollendet. Im 14. Jahrhundert nahm das Kloster durch die von bayerischen Herzögen erteilten Privilegien einen bedeutenden Aufschwung und eine Periode der Besitzvergrößerung trat ein.Nach 1450 begann durch Missernten Viehseuchen und Hussiten-und Böcklerkriege der wirtschaftliche Verfall. Um 1500 erholte sich das Kloster wirtschaftlich wieder,der Besitz hatte um diese Zeit seine größte Ausdehnung.
Ab 1556 setzte unter Abt Wolfgang der Niedergang ein, der neben dem Verfall des Klosterlebens auch schwere materielle Schicksalsschläge mit sich brachte. Im Jahr 1613 herrschte die Pest, 1629 brannte fast das ganze Kloster nieder, Plünderungen während des Dreißigjährigen Krieges zwischen 1634 und 1641 und weitere Brände in den Jahren 1641 und 1646 waren die Ursache, dass das Kloster ausstarb und vom Kloster Aldersbach aus neu besiedelt werden musste. Mit Abt Gerhard Hörger setzte eine neue Epoche des Aufstiegs ein. 1729 wurde westlich des Klosters der Kalvarienberg errichtet, dem 1733 der Kreuzweg folgte und 1734 die Hl.Stiege mit 28 Marmorstufen. Eine Kapelle schloss die Anlage ab.
Seit Mitte des 18.Jahrhunderts erfuhren Klostergrundbesitz und das Herrschaftsgebiet keine wesentlichen Veränderungen mehr. 1752/60 besaß die Klosterhofmark in 27 Ortschaften 148 gerichts-und grundbare Anwesen. Das Pfarrdorf Gotteszell bestand aus zehn Anwesen, dem Klosterbau mit Klosterkirche,Mayerhaus Bräuhaus,Wirtstaverne u. 6 Tagwerkshäusern.
In der Säkularisation wurde das Kloster am 25.März 1803 aufgehoben der Besitz veräußert und der Küchentrakt sowie der Novizitbau abgerissen.
Die Kalvarienberganlage wurde abgebrochen oder verfiel in den Folgejahren bis auf drei steinerne Kreuze.
1807 wurde Gotteszell eine selbstständige Pfarrei und 1818 entstand die Landgemeinde Gotteszell. Die Zertümmerung des Klosterbesitzes bewirkte nicht nur das rasche Anwachsen von Gemeindeteilen, sondern auch eine rasche Steigerung der Anwesen auf eine Zahl von 40 bis 1843.
Im Jahre 1877 wurde die sogenannte Waldbahn von Plattling nach Bayerisch Eisenstein eröffnet.
Ab 1897 begann man wieder mit dem Aufbau der zerstörten Kalvarienberganlage. Zuerst wurde der Kreuzweg und anschließend die Lourdeskapelle eingeweiht. 1907 erhielt die Pfarrkirche einen doppelgeschossigen Turm und 1910 erneuerte man die Hl.Stiege.
Seit den sechziger Jahren entstanden einige Neubaugebiete und bis 2009 wuchs die Einwohnerzahl auf 1277 Bürger.
Nach der Gemeindereform im Jahr 1976 ist die Gemeinde Gotteszell in eine Verwaltungsgemeinschaft eingebunden mit dem Sitz in Ruhmannsfelden.

Historischer-Rundweg GOTTESZELL

Der Kalvarienberg zu Gotteszell um die Mitte des 18.Jahrhunderts

Kupferstich: Carl Johann Puchholzer

Gemeinde Gotteszell
...erwandern,erleben,genießen

Der historische Rundweg und die Gotteszeller Siedlungsgeschichte werden ihren Platz auf den Infotafeln am Dorfplatz finden und sollen den Betrachter zu einem Spaziergang durch den Klosterort einladen.

Historischer Rundweg der Gemeinde GOTTESZELL

1 Pfarrkirche
2 Oberes Schulhaus
3 Prälatur
4 Klosterpforte
5 Klosterbrauerei mit Branntweinbrennerei
6 Klostermühle
7 Klosterrichterhaus
8 Sautor
9 Meierhof
10 Klosterschänke
11 Bräukeller
12 Kreuzweg
13 Hl. Stiege
14 Ölberggrotte
15 Kreuzigungsgruppe
16 Bergkapelle

Herausgeber: GemeindeGotteszell
Nähere Informationen:
Fremdenverkehrsbüro
Tel.(09929) 90 20 00
Fax:(09929) 134
tourist-info@gotteszell.de

Layout und Gestaltung: Lois Treml jun.
Luftbild:Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Druck:Amt fürLändliche Entwicklung Landau a.d. Isar

Projekt Gartenbauverein und Kindergarten

Über mehrere Monate hinweg zog sich das gemeinsame Projekt, dass der Gartenbauverein zusammen mit dem Kindergarten Regenbogen startete. Die Kindergartenkinder konnten erleben wie Erdäpfel (Kartoffeln) richtig gesetzt und später geerntet werden. Über viele Wochen hinweg, besuchten die Kindergartenkinder „ihren“ Kartoffelacker und beobachteten die Pflanzen beim Wachsen, Blüten und Frucht ansetzen. Dabei konnten dann auch einzelne Kartoffelkäfer entdeckt werden, die als Schädlinge für die Pflanzen nicht gut sind – obwohl sie sehr „schön“ waren. Interessant für die Kinder war auch, als sie hörten, dass die überirdischen Früchte, die der Tomate ähneln sehr giftig sind.

Höhepunkt war im September dann die Kartoffelernte mit Hau und Eimern, wie zu alten Zeiten. Die ins Feuer geworfenen Kartoffeln schmeckten dann auch besonders gut – kennen doch viele Kinder diese althergebrachte Köstlichkeit gar nicht mehr!

Die Pflanzen sind fast größer als wir

Die Kartoffeln beginnen zu wachsen – noch sind alle skeptisch ob da was daraus wird

Exakt werden die Abstände für die Saatkartoffeln abgemessen

An die Hau – fertig - los
Kartoffelernte

Gabriele Weikl

Grundschule Gotteszell – Sanierung und Schulentwicklung

Schulgeschichte Gotteszell:

Im Mittelalter waren die Klöster Mittelpunkt der Bildungsvermittlung.

Lois Treml schreibt in seiner „Gotteszeller Heimatgeschichte“ (Gotteszell, 2000):

„Aufzeichnungen erwähnen bereits 1680 eine Eremitenklause auf dem Kalvarienberg, wo Schulunterricht erteilt wurde. 1735 baute man dort oben für den Klosternachwuchs ein geräumiges Singknabenhaus. Aber auch im Kloster selbst gab es eine Knabenschule und der Eintritt von Adeligen wurde sehr gefördert.“

Am 23.12.1802 wurde durch ein Dekret des Kurfürsten Max IV. von Bayern die allgemeine Schulpflicht eingeführt.1803 wurde im Rahmen der Säkularisation das Kloster aufgehoben. Ein Teil des Klosters diente nun als Schul- und Meßnerhaus mit Lehrerwohnungen. Die Zustände in diesem Haus waren nicht die besten. So beklagte der Lehrer Anton Denk im Jahre 1851 den ruinösen baulichen Zustand des Hauses. Das Dach war undicht, der Rohrboden verfault. Auch konnte er für seine neunköpfige Familie nur einen Raum heizen. Die Wasserleitung war morsch, das Wasser musste vom Kirchplatz geholt werden. 1878 findet sich im Gotteszeller Gemeindearchiv ein Zustandsbericht der Klassenzimmer:„Die Schule zu Gotteszell wird gegenwärtig von 189 werktagschulpflichtigen Kindern besucht,

von denen 89 auf die Abteilung des Lehrers und 100 auf die Abteilung des Schulgehilfen treffen. Das Schullokal des Lehrers bietet Raum für 85, das des Schulgehilfen für 76 Kinder. Beide Lokale sind nur notdürftig erhellt. Das Erstere welches beinahe in Quadratform gestaltet ist, bekommt lediglich durch drei Fenster der Südseite Licht, das Andere, das Schullokal des Gehilfen ist durch je zwei Fenster von Süd und Nord beleuchtet. Da aber die Langseite dieses Zimmers von Süden nach Norden erstreckt und die Zimmerform die Stellung der Bänke nur in der Art zulässt, dass die Kinder das Licht von vorne und vom Rücken her erhalten, so ist die Beleuchtung nicht nur ungenügend sondern auch der Sehkraft der Kinder nachteilig.“

Im weiteren Verlauf des Schreibens wird der Neubau einer Schule empfohlen. Aber erst 1911 wurde das „Neue Schulhaus“ erbaut, das bis 1954 für den Unterricht genutzt wurde. In diesem gab es zwei Klassenzimmer und zu Beginn zwei Lehrerwohnungen. Bereits 1920 wurde von überfüllten Klassen gesprochen.

Erst ab 1945 gibt es eine Schulchronik. Ältere Aufzeichnungen haben die Wirren der Zeit nicht überstanden. Im Schuljahr 1949/50 gab es 445 Schüler, zehn Klassen und acht bzw. neun Lehrer. Die Schule platzte aus allen Nähten und man plante und sparte für den Neubau 1954/55.

Streiflichter von den Anfängen 1954 bis heute 2010:

Grundsteinlegung 1954

Bauplatz

Dachstuhl in Arbeit

fertiger Rohbau

vor der Sanierung 2010

während der Sanierung

nach der Sanierung

Schulklasse 1957 mit Lehrerin Luise Miller

Klassenzimmer vor der Sanierung 2010 mit Frau Marianne Brunner

Klassenzimmer nach der Sanierung

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II konnte der Wunsch des ehemaligen Schulleiters, Herrn Heinz Häusler, und des amtierenden Bürgermeisters, Max Meindl, nach einer Generalsanierung und dem Bau einer Aula teilweise erfüllt werden. Über 1 Millionen Euro Gesamtvolumen des Sanierungspaketes bezuschusste der Freistaat Bayern mit 90%. Eine einmalige Gelegenheit - denn jedem war klar, dass die finanziell stark gebeutelte Gemeinde eine Sanierung mit normalen Zuwendungen nicht schultern konnte.

Unter der neuen Schulleitung, Gabriele Weikl, wurde das Konjunkturpaket in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Leipold & Jahrsdorfer durchgeführt. In den Osterferien 2010 begann man mit dem Teilabriss des Dachstuhls und verstärkte den bestehenden durch zusätzliche Pfetten. Im Rahmen des Konjunkturpaketes sollte die Schule vor allem energetisch saniert werden. Neben dem Dachstuhl wurden auch die Fenster, Außenfassade (Dämmung) und Heizung in Angriff genommen. Zusätzlich erwies es sich als dringend erforderlich, dass die sanitären Anlagen erneuert werden mussten.

Neben den Ausräumarbeiten war der Baulärm während der Unterrichtszeiten zu Beginn der Sanierung eine Belastung. Diverse Einschränkungen im Schulbetrieb nahmen Schüler, Lehrer und Eltern gerne in Kauf im Wissen um die bevorstehenden Verbesserungen. Außerdem wurden viele Arbeiten in die unterrichtsfreie Zeit verlegt. Zusätzlich zu den energetischen Maßnahmen wurden nicht nur die Toiletten erneuert, sondern auch die Beleuchtung der Klassenzimmer bzw. Internetanschluss neu installiert und der Brandschutz auf den neuesten Stand gebracht. Zukünftig wird die Schule auch durch eine Sprechanlage vor unerwünschten

Besuchern geschützt. Ebenfalls begleitend zu dem bestehenden Sanierungsprogramm wurde der Hallenboden der Mehrzweckhalle erneuert.

Im Schuljahr 2010/2011 besuchen 126 Schüler in 6 Klassen die Schule. Die Entwicklung der Schülerzahlen zeigt, dass sie weiter zurückgehen werden. Der Schulstandort ist mit der dann bestehenden Anzahl an Schülern gesichert.

Ausblick:

Die Schule ist gerüstet für die Zukunft. In Zusammenarbeit mit Dr. Christian Stingl, Universität Passau, wird ein servergesteuertes IT-Programm an der Schule eingeführt; d.h. in jedem Klassenzimmer steht mindestens ein Computer mit Internetzugang zur Verfügung. Die Betreuung des Computerraumes übernimmt ebenfalls das Team von Dr. Stingl.

Der Lehrmittelbereich ist auf dem neuesten Stand.

Durch Aktionstage „Voll-Fit" und im Rahmen des Schulobstprogrammes wird den Schülern gesunde Ernährung und erlebnisorientiertes Bewegen näher gebracht.

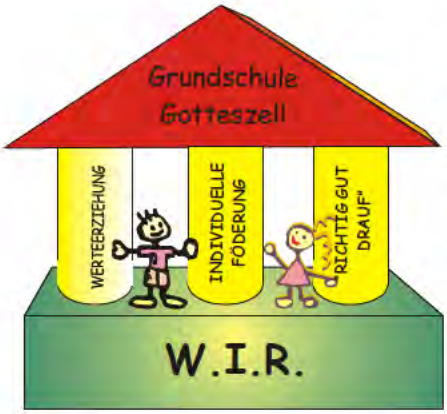
Das Schulprofil der Grundschule Gotteszell orientiert sich an drei Säulen:

W.I.R. sind GSG!

WIR sind Grundschule Gotteszell!

Basis unserer Arbeit ist das „WIR".

Auf dieser Basis aufbauend stehen drei Säulen – drei Entwicklungsschwerpunkte unserer Schule mit ihren Arbeitsprogrammen:



W. = Werteerziehung - Auf Grund des erkennbaren Werteverfalls unserer Gesellschaft ist es uns ein Anliegen Werte zu fördern und zu fordern.

I. = Individuelle Förderung - Auf Grund unterschiedlichster Lernvoraussetzungen in den einzelnen Familien und der sehr hohen Zahl an Zurückstellungen, Einschulungen in DFK und geringer Übertrittsquoten ist es uns ein Anliegen Schüler bestmöglich individuell zu fördern.

R. = „Richtig gut drauf" - Auf Grund der schlechten Ernährungssituation vieler Schüler und abnehmender motorischer Fähigkeiten ist es uns ein Anliegen Schüler zu einer gesunden Lebensweise zu führen.

Die Gemeinden Achslach, Gotteszell, Grafling, Patersdorf, Ruhmannsfelden und Zachenberg gehören zum Schulsprengel Gotteszell. Die Schulleitung bedankt sich auf diesem Weg bei allen Bürgermeistern dieses Schulverbandes, die immer zu Gunsten aller Schüler ihre Entscheidungen treffen.

Hans Altmann

Die Eintracht feierte 50. Geburtstag

Der Eisschützenverein EC Eintracht Gotteszell beging dieses Jahr seinen 50. Geburtstag. Dieses Ereignis feierten die Mitglieder im Vereinslokal Kilger in Gießhübl mit einem Ehrenabend. Der 1. Vorsitzende Rolf Krieger begrüßte dazu neben Bürgermeister Max Meindl auch den Obmann des Kreises 103 Pröller Gerhard Brem und den BLSV-Vorsitzenden im Landkreis Regen Hans Plötz. In einer Gedenkminute gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Bürgermeister Max Meindl hob in seinem Grußwort die Bedeutung des Vereins für das gesellschaftliche Leben im Dorf hervor und meinte, dass die Eintracht seit jeher ein Aktivposten gewesen sei. Das Gemeindeoberhaupt dankte den Vereinsverantwortlichen für ihre Tätigkeit und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Eisschützen auch in Zukunft diese Rolle weiterführen können. Der BLSV-Kreisvorsitzende Hans Plötz überbrachte die Glückwünsche des Bayerischen Landessportverbandes, dem die Eintracht seit 50 Jahren angehört. Er stellte in seiner Laudatio vor allem die Bedeutung der Vereinsjugendarbeit im Allgemeinen und bei den Eisschützenvereinen im Besonderen heraus. Nur so sei der Fortbestand der Sportvereine gewährleistet. Als Dank für die langjährige Mitgliedschaft überreichte Plötz eine Ehrenurkunde an den Vorsitzenden Rolf Krieger. Kreisobmann Gerhard Brem blickte in seinem Grußwort auf die besondere Bedeutung des Eisstocksports in Gotteszell zurück, der im Klosterort eine lange Tradition vorweisen kann. Bereits im Jahre 1926 sei der EV Gotteszell aus der Taufe gehoben worden, der bis 1983 Bestand hatte, erinnerte Brem. Im Gründungsjahr habe es nur acht Eisschützenvereine in Niederbayern gegeben. Und der EV war es auch, der herausragende Erfolge erzielen konnte. Bei den Olympischen Spielen 1936 in Garmisch-Partenkirchen holte der „Bräu“ Hans Hacker die Goldmedaille im Einzelschießen in den Klosterort und im Jahre 1964 feierte man die Deutsche Jugendmeisterschaft. Bereits im Jahr 1960 trennte man sich vom EV und es wurde die Eintracht Gotteszell gegründet. Auf dem sportlichen Sektor ging es stets bergauf. Über lange Jahre hinweg kämpfte man höherklassig in der Regional- bzw der Bundesliga um Punkte und Noten. Viermal durfte man an Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Höhepunkt dabei war der Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft 1980, die zur Teilnahme an den Europameisterschaften im schwedischen Surahammar berechtigte. Dort erspielte man einen hervorragenden 6. Platz. Gerhard Brem erinnerte an die erfolgreichen Schützen dieser Jahre. Rupert Hartl, Willi Weinberger, Adolf Biller, Max Giltner, Siegfried Hartl, Helmut Hartl,Martin Hinkofer und Siegfried Aichinger waren die Wegbereiter für diese großartigen Erfolge. Als Geburtstagsgeschenk überreichte der Obmann den Bayerischen Löwen in Porzellan. Vorsitzender Rolf Krieger schilderte in seinem Rückblick den Werdegang des Jubelvereins. Dabei ging er sowohl auf die guten als auch auf die weniger erfolgreichen Jahre ein. Sein Dank und seine Anerkennung gebührten den bisherigen Vorständen in der 50-jährigen Geschichte des Vereins und allen Verantwortlichen, Helfern , Freunden und Gönnern,die dem Verein die Treue gehalten haben. In seinem Schlusswort gab er der Hoffnung Ausdruck, dass der Verein weiter bestehen bleiben könne und eine neue Vereinsführung gefunden werden möge. Bei der anschließenden Ehrung wurden Wolf-

gang Achatz und August Biller mit der Urkunde in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Neben diesen Gründungsmitgliedern wurden eine Reihe weiterer Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein mit einer Dankesurkunde bedacht. Bei der ordentlichen Generalversammlung am 29. Oktober konnte keine neue Vorstandschaft gefunden werden, deshalb muss am 3. Dezember ein weiterer Anlauf bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gestartet werden. Die noch amtierenden Vorstandsmitglieder hoffen dabei auf eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder, die dadurch ihre Verbundenheit zum Verein zeigen können. Weitere Termine: Weihnachtsfeier: 11.12.2010, Christbaumversteigerung: 26.12.2010 jeweils im Vereinslokal Kilger in Gießhübl.

Wolfgang Achatz und August Biller (Mitte) wurden je für 50-jährige Vereinstreue zu Ehrenmitgliedern ernannt. Hierzu gratulierten (von links) Kreisobmann Gerhard Brem, Vorsitzender Rolf Krieger, Bürgermeister Max Meindl und BLSV-Kreisvorsitzender Hans Plötz

Reiner Arweck

Bei der Feuerwehr tut sich etwas

Die Feuerwehr Gotteszell hat auch heuer wieder einiges geleistet. Der in Eigenregie erstellte Anbau an das Gerätehaus wurde renoviert. Die Fahrzeughalle und das Treppenhaus erhielten einen kompletten Neuanstrich. Die neugestalteten Räumlichkeiten konnten beim diesjährigen Gartenfest bereits bewundert werden. Außerdem bildeten sich die aktiven Feuerwehrleute ständig durch entsprechende Übungen weiter. Hierzu seien beispielsweise die Wasserförderung über lange Schlauchstrecken, Technische Hilfeleistungen, Brandbekämpfung, Funkübungen oder Übungen

in der Brandsimulationsanlage in Osterhofen genannt. Die letztgenannten Übungseinheiten in der Brandsimulationsanlage dienen der „Wärmegewöhnung". In dieser einem Container ähnlichen Anlage herrschen bis zu 600 Grad Celsius. Ziel dieser Ausbildung ist es, die Atemschutzgeräteträger in Grundtaktiken, der Brandbekämpfung, im Funkwesen und der Bewegung im Gefahrenbereich zu schulen bzw. durch eine andere Ausbildung bereits erlernten Fähigkeiten zu vertiefen.

Die überwiegend jugendlichen Feuerwehrleute haben sich durch Lehrgänge wie den Truppmann Teil 2, der zu den Grundlehrgängen zählt, abgeschlossen. Außerdem haben die Jugendlichen weitere Prüfungen, wie den Wissenstest oder die Jugendflamme in verschiedenen Stufen abgelegt. Aber auch in gesellschaftlicher Hinsicht waren die Feuerwehrleute aktiv. Der Faschingsball und die Sonnwendfeuer gehörten auch dieses Jahr wieder zum Jahresablauf im Vereinsgeschehen.

Hans Altmann

„O Herr, gib Ihnen die Ewige Ruhe“

Die Pfarrgemeinde gedenkt Ihrer Verstorbenen im vergangenen Jahr (Quelle: Pfarramt Gotteszell u.www.gotteszeller-dorfzeitung.de)

Ihr seid jetzt traurig,
aber ich werde euch
wiedersehen.
Dann wird euer Herz
sich freuen,
und eure Freude
wird euch niemand nehmen.
Johannes 16,22

Du bist von uns gegangen,
aber nicht
aus unseren Herzen.

Jürgen
Landegl

* 12. September 1964
† 30. Oktober 2009

Ruhe in Frieden

Gebetsandenken

an Herrn

Emil Simeth
aus Köckersried

** 13.August 1925*
† 5. November 2009

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Müh und Arbeit war sein Leben,
treu und fleißig seine Hand.
Ruhe hat ihm Gott gegeben,
rasten hat er nie gekannt.

Es weht der Wind
ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
das eine Blatt,
man merkt es kaum,
denn eines ist doch keines.
Doch dieses eine Blatt allein,
bestimmte lang mein Leben,
drum wird dies eine Blatt allein,
mir immer wieder fehlen.

Zum Gedenken
an Frau

Gisela Dostler

* 11. Februar 1929
† 9. November 2009

Wir trauern
um Dich

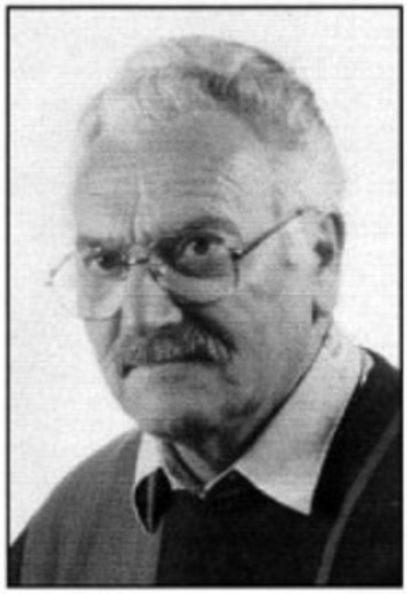
Herr

Franz Seidl

aus Gotteszell/Bhf.

* 15. Mai 1929
† 30. November 2009

Ruhe in Frieden



Wers nie empfand
kann's nicht versteh'n,
den Vater sterben seh'n.
Und jedes Herz ein schlechtes ist,
der Vaterliebe je vergisst.

Im Gedenken

an

Michael
Strohmaier
Zimmererpolier i. R.

* 11. Juni 1939
† 16. Dezember 2009

Ruhe in Frieden

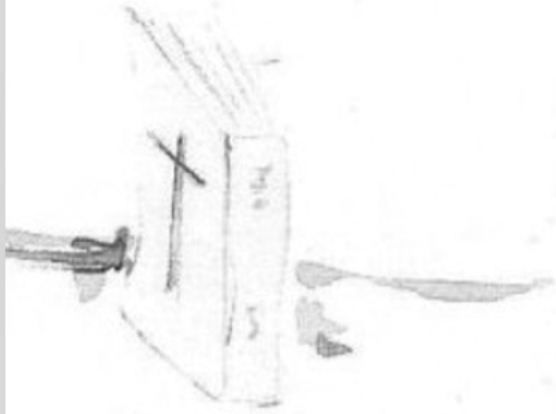
Sein Leben war geprägt von Arbeit
und Sorge um seine Familie.
Der Herr möge ihm ein gnädiger
Richter sein.
Gott, wir bitten dich darum.

Dem Tod gehört nur ein Augenblick.
Der Liebe Zeit und Ewigkeit.

Florian

* 11. Januar 2004
† 22. Dezember 2009

Ein liebes Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen



Appolonia Meindl

geb. Schwarzbauer

* 27. Januar 1935
† 16. Januar 2010

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
dich leiden sehen
und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Komm heim".

Wir trauern
um Dich

Frau

Anna Ernst

aus Gotteszell

* 7. Juni 1932

† 5. Februar 2010

Ruhe in Frieden

Druck: Dostler, Gotteszell
Tel. 0 99 29 / 12 44

Zum Andenken

an Frau

Maria Deschinger

* 14. April 1925

† 12. Februar 2010

Herr, Dir in die Hände,
sei Anfang und Ende
sei alles gelegt

Als Gott merkte,
dass ihr der Weg zu steinig,
der Berg zu hoch und
das Atmen zu schwer wurde,
nahm er sie an der Hand
und führte sie heim.

Druck: Dostler, Gotteszell
Tel. 0 99 29 / 12 44

Zum Andenken

an Frau

Edwiga Ebner

* 15. August 1932

† 14. Februar 2010

Herr, Dir in die Hände,
sei Anfang und Ende
sei alles gelegt

Weinet nicht, dass ich gegangen,
gönnt mir das stille Grab,
vorbei sind Leid und Wehe,
die ich getragen hab.
Manch' Tränlein ist gefallen,
das Liebe nach mir weint,
ich hab' es ja mit allen
im Leben gut gemeint.

Druck: Dostler, Gotteszell
Tel. 0 99 29 / 12 44

Die Mutter war's
was braucht's der Worte mehr.

Du bist von uns
gegangen,
aber nicht aus
unseren Herzen.

Katharina Kopp
geb. Kerschl

* 11. 6. 1925

† 22. 2. 2010

Ruhe in Frieden

In liebevoller Erinnerung

an Herrn

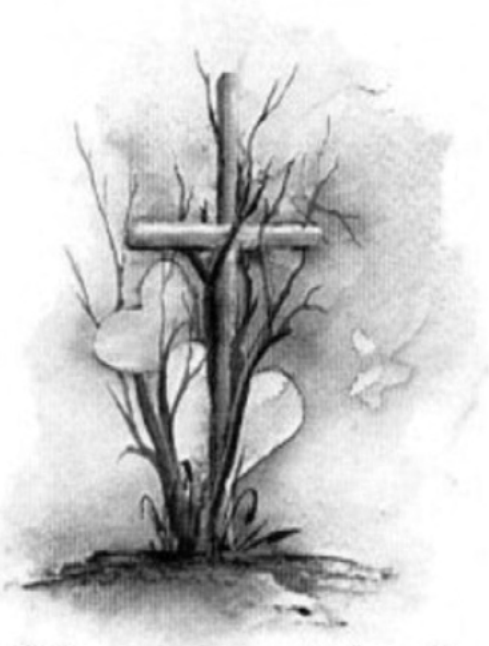
Reinhard Blech
aus Mühlen-Siedlung

** 31. Dezember 1941*
† 1. März 2010

Wer ihn gekannt hat, weiß
was wir verloren haben.

Nun bist du schon von uns gegangen,
dein Sterben war still wie dein Sein;
ein Lächeln wärmte deine
welken Wangen, als deine Seele trat,
in Gottes Garten ein.
Du hast uns immer Liebe nur gegeben:
das lohne dir der Herr im ewigen Leben

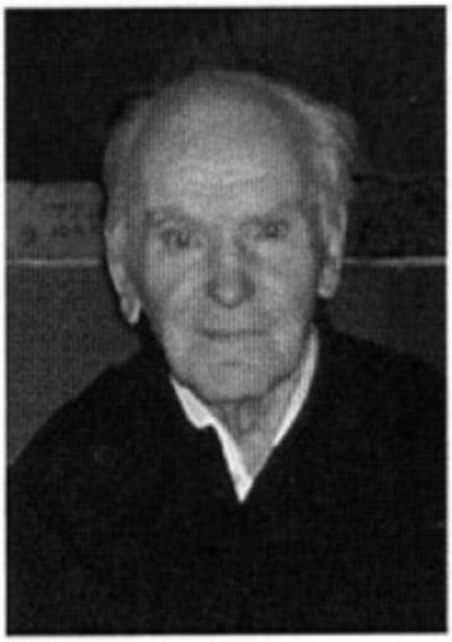
Bestattung Obermeier, Viechtach-Ruhmannsfelden, Tel. 09942/8350



Wir vergessen dich nicht

Karl Bauer

* 6. Juli 1924
† 9. März 2010



Müh´ und Arbeit war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Möge Gott dir Ruhe geben,
hier rasten hast du nie gekannt.

Wir nehmen Abschied von

Herrn Dieter Völkel

aus Gotteszell

*** 10. April 1942 † 16. März 2010**

In Liebe und Dankbarkeit
gedenken wir im Gebete
unserer lieben Verstorbenen

Frau

Frieda Kraus

geb. Kilger
aus Gotteszell-Bahnhof

** 21. November 1923*
† 10. April 2010

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich
und sprach; "Komm heim!"

Wir trauern
um Dich

Herr

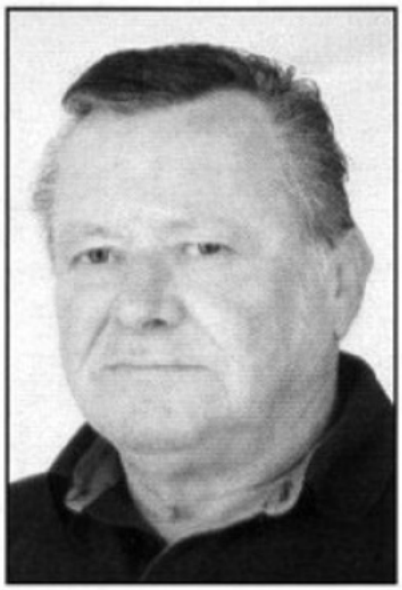
Alois Weiß

aus Köckersried

* 20. März 1944

† 13. April 2010

Ruhe in Frieden



Nun ruh'n die fleißigen Vaterhände,
die stets gesorgt für unser Wohl,
die tätig waren bis ans Ende
für die Seinen liebevoll.
Weinet nicht, Ihr Lieben alle,
weil ich euch so schnell verließ,
dort in jener Himmelshalle,
ist ja mein Paradies.

Druck: Dostler, Gotteszell
Tel. 0 99 29 / 12 44

Geliebt
und unvergessen

Herr

Alois Kappl
aus Auhof

** 13. Juni 1936*
† 15. Juli 2010

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Du bist nicht tot, dein Bild ist stets
in mir und jeder Herzschlag
ist ein Schritt zu dir!
Was ich an Liebe und Treue hab,
das wandert hin zu deinem stillen Grab.

†

Walter Preuß

* 3. November 1939
† 29. Juli 2010

R. I. P.

Der Mensch ist erst wirklich tot,
wenn niemand mehr an ihn denkt.
Bert Brecht

Zum Gedenken
im Gebet

an Herrn

Ludwig Rauscher

* 23. Dezember 1919
† 31. Juli 2010

Ruhe in Frieden

Ich bin nicht tot,
tausche nur die Räume,
ich leb' in Euch und geh
durch eure Träume.
Michelangelo

Walter Weishäupl

* 20. Juli 1948
† 28. September 2010

R. I. P.
O Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
dich leiden sehen
und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Zur bleibenden Erinnerung

an Herrn

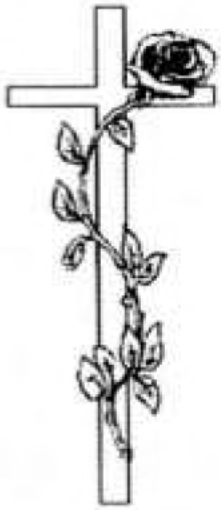
Erwin Achatz

aus Gotteszell

* 13. Juli 1964

† 8. Oktober 2010

Müh´ und Arbeit war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Möge Gott dir Ruhe geben,
hier rasten hast du nie gekannt.



Zum stillen Gedenken

an Herrn

Franz Pöhn

aus Köckersried

* 19. 12. 1926

† 22. 10. 2010

Still und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Frieden ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe

Bestattungen Meindl - Hohenaurstetten

Florian Hönig

Arbeitskreis Medien

Im Rahmen der Archivierungsmaßnahme für die bereits erschienen Dorfzeitungen entstand im letzten Jahr der sog. „Arbeitskreis Medien“. Zusammengefunden haben sich hierbei die Mitglieder Marlene Kandler, Florian Hönig und Ludwig Rauscher.
Letzterer stellte aus seiner privaten Sammlung sehr viele Beiträge zur Verfügung, so dass letztendlich die Homepage www.gotteszeller-dorfzeitung.de freigeschaltet werden konnte.
Einen sehr interessanten Anteil lieferte außerdem Karl Stern, der sich für die Darstellung von mehreren hundert Sterbebilder von Gotteszeller Bürger und Bürgerinnen der Kriegs- und Nachkriegszeit verantwortlich zeichnete.

Dieser Artikel soll gleichzeitig ein Aufruf an alle Gotteszeller Einwohner sein, die interessiert sind, sich mit der Vergangenheit unseres Ortes zu beschäftigen.
Wer also zu den bereits in der Homepage dargestellten Rubriken weiteres Informationsmaterial (z.B. Fotos, Dokumente etc.) zu Hause hat und es gerne für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen möchte, kann sich ohne weiteres bei Florian Hönig, Ludwig Rauscher oder Marlene Kandler im Verkehrsamt melden. Auch Vorschläge über weitere Darstellungstypen werden sehr gerne entgegengenommen.
Generell ist zu sagen, dass diese Seite für alle, die sich mit dem Ort Gotteszell identifizieren können, ein absolutes Muss ist.

Also – auf geht’s nach Gotteszell – wenn auch nur virtuell.
www.gotteszeller-dordorfzeitungzeitung.de

Der Natur auf der Spur mit

Bergwärts

Mountainbike- Touren

Schneeschuhwandern

Rund um Gotteszell im Bayerischen Wald

Das etwas andere Wintervergnügen!

Ein Erlebnis für jung und alt, bei der keine Vorkenntnisse nötig sind.

Schuhe und Stöcke müssen die Teilnehmer selber mitbringen.
Verleih bei Sport Greil in Ruhmannsfelden möglich!
Schneeschuhe und Stöcke als Komplettpreis pro Tag 13,00 € .

Gruppentouren oder Spezialtouren (Nachttouren) können beim Veranstalter gebucht werden.

Termine:
09.01.2011/15.01.2011/23.11.2011/30.01.2011
Termine Februar und März nach Absprache

Anmeldung unter Mobil 0151 519 503 99
Teilnahmegebühr 5,00 Euro.

Marlene Kandler, Verkehrsamt Gotteszell

Wintersportseite

Winterpreise für die Saison 2010/2011 für die Skigebiete Arber, Geißkopf und Kalteck

Preise in Euro* :

*Ohne Gewähr

	Arber K+J = 6J. – 16 J Senioren ab 60.		Kalteck		Geißkopf K+J = 6J. – einschl. 15 J.	
	Erw.	K + J / Senior.	Erw.	K + J	Erw.	K + J
1 Stunde	14,--	12,--			8,--	6,--
2 Stunden	17,--	15,--			10,--	8,--
3 Stunden	19,--	16,--			13,--	10,--
4 Stunden	21,--	17,--			15,---	12,--
Vormittags bis 13.00 Uhr			11,--	9,--		
1 Fahrt			1,20	1,00		
1/2 Tageskarte			11,--	9,--		
1 Tages-Karte	27,--	21,--	14,--	12,--	20,--	16,--
2 Tages-Karte	50,--	37,--			36,--	26,--
3 Tages-Karte	72,--	51,--			50,--	36,--
7 Tages-Karte	136,--	91,--			99,--	72,--
Saison-Karte Senioren ab 60	260,-- 200,--	120,-- 170,--			250,-- 180,--	115,-- /160,--
2. Karte für Familie (Saison)	210,--				200,--	
Flutlicht	Flutlicht Mi + Fr 18.00 bis 21.00 Uhr				Flutlicht Mi – Sa von 18.00 bis 21.45 Uhr	

* = Winterrodelbahn (2000m Länge), Flutlichtbetrieb (1150m Abfahrt)

*** = Familienkarte Arber 2 Erw. 2 Kinder zw. 6 - 16 J. Tageskarte 78,00 € !**

Familienkarte Geißkopf 2 Erw.2 Kinder zw. 6 – 15 J. Tageskarte 56,00 € !

Aufgrund der vielen Kartenangebote können nicht alle aufgeführt werden. Ausführliche Auskünfte unter (09925) 9414-0 (Info-Telefon Arber), (09905) 8326 (Telefon Kalteck), (09920) 231 (Telefon Geißkopf)

Ausrüstungsverleih:

Preise pro Tag in Euro	Sport Greil Ruhmannsfelden	EPOXY Geißkopf
Langlaufset (Ski/Schuhe/Stöcke)	15,--	
Langlaufski	10,--	
Tourenski-Set	20,--	
Carving Ski	10,-- bis 20,--	
Vip Ski mit Schuhe	27,--	
Basic Ski mit Schuhe	17,--	
Snowboard	13,-- bis 15,--	15,--
Snowboard mit Hardboots/Softboots	18,-- / 22,--	22,50
Snowsblades	10,--	
Snowblades mit Schuhen	15,-- / 17,--	
Schlitten	5,--	

Neu am Geißkopf
Kinderskigelände Geissleinpark

* gegen Zahlung von 5 € je Mietvorgang sind die gemieteten Sportgeräte gegen Diebstahl u. Defekt versichert!

Skischulen/Snowboardschulen: Skischule Sport Greil, Ruhmannsfelden /Kalteck 09929/902294
Skischule Schneider, Geißkopf 09920/8138
Skischule Epoxy, Geißkopf 0991/7338
Skischule Sport Weinberger, Bodenmais 09924/902273
Skiverleih Sport Koller, Bodenmais 09924/94230
Skischule Koller, Bodenmais, 09924/1707

Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr!

Marlene Kandler

Urkundenübergabe zur Klassifizierung

Am 12. November 2010 konnte Bürgermeister Max Meindl die Urkunden an zwei Gotteszeller Vermietungsbetriebe übergeben, die an der Klassifizierung nach DTV teilgenommen haben. Im Gästehaus Veronika Friedrich wurden erstmalig Zimmer und Ferienwohnung mit *** Sternen nach DTV klassifiziert. Pensionswirtin Helma Hiebl durfte sich über **** Sterne nach DTV bei der Nachklassifizierung einer Ferienwohnung freuen.

In den nächsten drei Jahren dürfen die Betriebe in allen Print- und online- Medien mit den Sternen Ihre Zimmer und Ferienwohnungen bewerben.

Einen angemessenen Wettbewerbsvorteil erwarten sich die klassifizierten Betriebe bei der online Zimmersuche, den bereits hier kann der Gast die gewünschten Sterne angeben.

Bürgermeister Max Meindl bedankte sich für das Engagement im Tourismus und wünscht den beiden Beherbungsetrieben viel Erfolg und eine gute Belegung der Ferienwohnungen und Zimmer. Marlene Kandler vom Verkehrsamt Gotteszell schloss sich den Glückwünschen an und freut sich über die guten Ergebnisse bei der Klassifizierung.

Marlene Kandler, Verkehrsamt Gotteszell

Besondere Ehrungen 2010

Urlaubsgäste halten Gotteszell die Treue

Bild links:

Bürgermeister Max Meindl bei der Ehrung von Herbert und Anneliese Rodler
für 10 Urlaubsbesuche

im Gasthaus Klosterkeller
(2. von links Christine Knoch)

Bild rechts:

Zweiter Bürgermeister Hans Altmann bei der Ehrung von

Hans-Dieter und Karin Lamprecht für 15 Urlaubsbesuche

in der Pension Helma Hiebl
(2. von links)

Bild oben:

Bürgermeister Max Meindl bei der Ehrung von

Friedhelm und Ursel Löffler
für 30 Urlaubsbesuche

im Gästehaus Treml, Resi Treml (rechts)

Bild links:

Bürgermeister Max Meindl bei der Ehrung von

Sören Klein
für 5 Urlaubsbesuche

in der Ferienwohnung der Familie Steinbauer

Bild links:

Zweiter Bürgermeister
Hans Altmann
bei der Ehrung von

Heinz und Bri8gitte Häsler
für 40 Urlaubsbesuche

in der Pension
Helma Hiebl
(2. Reihe rechts)

Bild rechts:

Bürgermeister
Max Meindl

bei der Ehrung von

Erika und Johann
Linder

für 20
Urlaubsbesuche

bei
Christa und Johann
Kandler
(mit im Bild die
Enkelkinder)

Touristinformation Gotteszell

Veranstaltungskalender Datum: 07.12.2010 Zeit: 10:43:14

01.01.2011 bis 31.12.2011

@WKTEXT@

Donnerstag, 06.01.2011

14:00- Gasthaus Kilger Gießhübl
Mitgliederversammlung der FFW
Mitglieder- und Generalversammlung der Feuerwehr Gotteszell für alle Mitglieder und Interessierten.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Sonntag, 09.01.2011

14:00- Tourist - Information
Schneeschuhwanderung Rund um Gotteszell
Geführte Schneeschuhwanderung "Rund um Gotteszell". Schuhe und Stöcke müssen die Teilnehmer selber mitbringen. Verleih bei Sport Greil in Ruhmannsfelden möglich!
Schneeschuhe und Stöcke als Komplettpreis pro Tag 13,00 € .
Gruppentouren oder Spezialtouren (Nachttouren) können beim Veranstalter gebucht werden.
Termine Februar und März nach Absprache Anmeldung unter Mobil 0151 519 503 99 Teilnahmegebühr 5,00 Euro.
Bergwärts

Samstag, 15.01.2011

09:00- Mehrzweckhalle
Tischtennisturnier Motorradfreunde Gotteszell und Rollis
21. Benefiz - Tischtennisturnier MFG - Rollis 2011. Für Speis und Trank wird wieder bestens gesorgt. Herzliche Einladung ergeht an die Gesamtbevölkerung
Motorradfreunde Gotteszell

14:00- Tourist - Information
Schneeschuhwanderung Rund um Gotteszell
Geführte Schneeschuhwanderung "Rund um Gotteszell". Schuhe und Stöcke müssen die Teilnehmer selber mitbringen. Verleih bei Sport Greil in Ruhmannsfelden möglich!
Schneeschuhe und Stöcke als Komplettpreis pro Tag 13,00 € .
Gruppentouren oder Spezialtouren (Nachttouren) können beim Veranstalter gebucht werden.
Termine Februar und März nach Absprache Anmeldung unter Mobil 0151 519 503 99 Teilnahmegebühr 5,00 Euro.
Bergwärts

Sonntag, 16.01.2011

10:00- Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag
Der Heimspieltag der Bezirksklasse Jugend U 16 weiblich findet in der Mehrzweckhalle statt. Zu Gast sind FC-DJK Tiefenbach II und FC Fürstenzell.
Volleyballverein Gotteszell

Sonntag, 23.01.2011

14:00- Tourist - Information
Schneeschuhwanderung Rund um Gotteszell
Geführte Schneeschuhwanderung "Rund um Gotteszell". Schuhe und Stöcke müssen die Teilnehmer selber mitbringen. Verleih bei Sport Greil in Ruhmannsfelden möglich!
Schneeschuhe und Stöcke als Komplettpreis pro Tag 13,00 € .
Gruppentouren oder Spezialtouren (Nachttouren) können beim Veranstalter gebucht werden.
Termine Februar und März nach Absprache Anmeldung unter Mobil 0151 519 503 99 Teilnahmegebühr 5,00 Euro.
Bergwärts

Samstag, 29.01.2011

10:00- Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag
Der Heimspieltag der Kreisliga Frauen SG Gotteszell/Viechtach findet in der Mehrzweckhalle statt. Zu Gast sind TSV Schönberg II und VC-DJK Passau II.
Volleyballverein Gotteszell

Sonntag, 30.01.2011

14:00- Tourist - Information
Schneeschuhwanderung Rund um Gotteszell
Geführte Schneeschuhwanderung "Rund um Gotteszell". Schuhe und Stöcke müssen die Teilnehmer selber mitbringen. Verleih bei Sport Greil in Ruhmannsfelden möglich!
Schneeschuhe und Stöcke als Komplettpreis pro Tag 13,00 € .

Gruppentouren oder Spezialtouren (Nachttouren) können beim Veranstalter gebucht werden. Termine Februar und März nach Absprache Anmeldung unter Mobil 0151 519 503 99 Teilnahmegebühr 5,00 Euro.
Bergwärts

Samstag, 05.02.2011

19:30- Mehrzweckhalle
Watterturnier SV Gotteszell
Watterturnier mit Partner; Startgebühr 8,00 Euro; Preise pro Team: 1. Preis 200,00 Euro; 2. Preis 150 Euro; 3. Preis 100,00 Euro und viele weitere schöne Preise.
Sportverein Gotteszell

Samstag, 19.02.2011

14:30- Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Landesliga Frauen
Der Volleyball-Heimspieltag der Landesliga Frauen findet in der Mehrzweckhalle statt. Die Gäste sind TSV Bad Griesbach und DJK-SB München-Ost..
Volleyballverein Gotteszell

19:30- Gasthaus "Klosterkeller"
Kartoffel-Zweggerl-Essen
Der Gartenbauverein lädt alle Mitglieder ein.
Gartenbauverein Gotteszell

Freitag, 25.02.2011

19:30- Gasthaus Kilger Gießhübl
Faschingsgaudi des Kulinarischen Stammtisch
Das Thema der Faschingsgaudi wird noch bekannt gegeben.
Kulinarischer Stammtisch

Sonntag, 27.02.2011

13:00- Mehrzweckhalle
Kinderfasching
Das Thema wird von den Kindern gewählt und zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein.
Förderverein Kindergarten

Dienstag, 08.03.2011

10:00- Loderhart
Faschingstreiben
Faschingstreiben auf der Loderhart ab 10.00 Uhr. Berghaus Loderhart Tel. 09929/1064
Naturfreunde Deggendorf

Samstag, 12.03.2011

19:30- Gasthaus Kilger Gießhübl
Watter - Turnier Gasthaus Kilger
Viele schöne Preise warten auf die Gewinner.
Gasthaus Kilger Gotteszell/Gießhübl

Donnerstag, 17.03.2011

19:30- Gasthaus "Klosterkeller"
Generalversammlung Gartenbauverein
Zur Generalversammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Gartenbauverein Gotteszell

19:30- Kindergarten
Elternabend im Kindergarten
Infos für die Eltern mit dem Thema "Literatur und Vorlesen" mit Buchausstellung.
Kindergarten

Samstag, 26.03.2011

14:00- Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Bezirksliga Frauen
Der Heimspieltag der Bezirksliga Frauen des VVGotteszell II findet in der Mehrzweckhalle statt. Zu Gast sind Wilde Wespen Steinach II und FC Fürstenzell.
Volleyballverein Gotteszell

Samstag, 09.04.2011

19:30- Gasthaus Kilger Gießhübl
Starkbierfest im Gasthaus Kilger Gießhübl
Starkbierfest mit dem süffigen Bier aus der Brauerei Lindner.
Gasthaus Kilger Gotteszell/Gießhübl

Sonntag, 01.05.2011

08:30- Landgasthof Hacker
Jahrtag Holz und Gewerbeverein Gotteszell
Treffpunkt zum Kirchenzug um 8.30 Hackerbräu Gotteszell.
Festgottesdienst, anschließend Mittagessen im Landgasthof Hacker Gotteszell Bahnhof
Holz- und Gewerbeverein

10:00- Gießhübl
Maibaumaufstellen Kulinarischer Stammtisch
Ab 10.00 Uhr Frühschoppen, um 14.00 Uhr wird traditionell der Maibaum aufgestellt anschließend

Gartenfest für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Kulinarischer Stammtisch

Sonntag, 08.05.2011

09:00- Pfarrkirche St. Anna
Muttertagsgottesdienst
Muttertagsgottesdienst gestaltet von den Kindergartenkindern.
Kindergarten

Donnerstag, 26.05.2011

18:00-
Bastelkurs Filzen
Bastelkurs Filzen mit Anna Arweck, Näheres wird noch bekannt gegeben.
Gartenbauverein Gotteszell

Sonntag, 29.05.2011

14:00- Kindergarten
Märchenfest
Kinder und Eltern werden im Land der Märchen verzaubert.
Elternbeirat Kindergarten

Freitag, 03.06.2011

08:00- Mehrzweckhalle
Einweihungsfeier des neuen Schulgebäudes
Einweiungsfeier des neuen Schulgebäudes, der Programmablauf wird noch bekannt gegeben.
Grundschule Gotteszell

Sonntag, 05.06.2011

13:00- Gießhübl
Bergfest auf Gießhübl
Traditionelles Bergfest des Heimatverein Gotteszell auf der Bergwiese bei Gießhübl. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Heimatverein Gotteszell

Sonntag, 12.06.2011

14:00- Oberried
Gartenfest Holz und Gewerbeverein
Der Holz und Gewerbeverein Gotteszell lädt alle Vereine, die Bevölkerung und Feriengäste recht herzlich ein..
Holz und Gewerbeverein

Freitag, 17.06.2011

18:00- Festplatz an der Mehrzweckhalle
23. Sport und Sommerfest
17.06.2011 18.00 Uhr Standkonzert; 18.06.2011 D`Raith-Schwestern und da Blaimer 19.06.2011 wird noch bekannt gegeben.
Sportverein Gotteszell

Samstag, 18.06.2011

18:00- Festplatz an der Mehrzweckhalle
23. Sport und Sommerfest
17.06.2011 18.00 Uhr Standkonzert; 18.06.2011 D`Raith-Schwestern und da Blaimer 19.06.2011 wird noch bekannt gegeben.
Sportverein Gotteszell

Sonntag, 19.06.2011

18:00- Festplatz an der Mehrzweckhalle
23. Sport und Sommerfest
17.06.2011 18.00 Uhr Standkonzert; 18.06.2011 D`Raith-Schwestern und da Blaimer 19.06.2011 wird noch bekannt gegeben.
Sportverein Gotteszell

Donnerstag, 23.06.2011

14:00- Feuerwehrhaus
Gartenfest EC Eintracht Gotteszell
Der EC Eintracht Gotteszell lädt an Fronleichnam die Gesamtbevölkerung und die Feriengäste zum Gartenfest ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
EC Eintracht Gotteszell

Samstag, 25.06.2011

19:00- Feuerwehrhaus
Sonnwendfeuer der FFW Gotteszell
Die Feuerwehr Gotteszell lässt es zur Jahresmitte wieder ordentlich brennen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Samstag, 02.07.2011

13:30- Abf. Raiffeisenbank
Ausflug nach Schweinhütt
Der Gartenbauverein lädt alle Mitglieder und Interessierten ein zu einer Fahrt nach Schweinhütt zur Bibelgartenbesichtigung und einem Rundgang durch das Dorf mit anschl. Kaffeetrinken.
Gartenbauverein Gotteszell

Sonntag, 03.07.2011

10:00- Bräugarten
Gartenfest des Veteranen und Reservistenverein Gotteszell
Der Veteranen und Reservistenverein Gotteszell lädt die

Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zum Gartenfest ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Veteranen und Reservistenverein Gotteszell

Donnerstag, 07.07.2011

19:30- Kindergarten
Elternabend im Kindergarten
Thema ADAC Kinderunfälle vermeiden im Straßenverkehr
Kindergarten

Samstag, 09.07.2011

15:00- Beachvolleyballplatz
Mäh- und Dengelkurs
Der Gartenbauverein lädt alle Mitglieder und Interessierten zu einem Mäh- und Dengelkurs ein.
Gartenbauverein Gotteszell

Sonntag, 10.07.2011

10:00- Bräugarten
Gartenfest des Veteranen und Reservistenverein Gotteszell
Ausweichtermin: Der Veteranen und Reservistenverein Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zum Gartenfest ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Veteranen und Reservistenverein Gotteszell

Samstag, 16.07.2011

19:00- Tafertsried
Motorradtreffen der Motorradfreunde Gotteszell
Party 25 Jahre MF Gotteszell; Motorradtreffen mit Livemusik, Pilsstand und Pokalverleihung. Die Gesamtbevölkerung ist recht herzlich eingeladen.
Motorradfreunde Gotteszell

Samstag, 23.07.2011

17:00- Festplatz an der Mehrzweckhalle
Gotteszeller Kirwa
23.07.2011 um 17.00 Uhr Standkonzert auf dem Festplatz.
24.07.2011 ab 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen
Heimatverein Gotteszell

Sonntag, 24.07.2011

10:00- Festplatz an der Mehrzweckhalle
Gotteszeller Kirwa
23.07.2011 um 17.00 Uhr Standkonzert auf dem Festplatz.
24.07.2011 ab 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen
Heimatverein Gotteszell

Montag, 15.08.2011

10:00- Feuerwehrhaus
Gartenfest mit Mittagstisch
Das jährliches Gartenfest der FFW beginnt mit dem Frühschoppen. Ab 11.30 Uhr gibt es ein gegrilltes Schwein. Außerdem gibt es Steaks und Würstl vom Grill, sowie Käse mit Brezen oder Semmeln. Zudem werden sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Für die späteren Stunden wird auch eine Bar eingerichtet. Die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste sind herzlich eingeladen.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Samstag, 03.09.2011

07:00- Abf. Raiffeisenbank
Jahresausflug Gartenbauverein
Ziel des Ausfluges ist das Altmühltal oder an den Starnberger See.
Gartenbauverein Gotteszell

Sonntag, 11.09.2011

11:00- Loderhart
Bergmesse auf der Loderhart
Ein Erlebnis für alle Bergfreunde - Bergmesse auf der Loderhart für verstorbene Mitglieder, anschließend wird gemeinsam gefeiert.
Naturfreunde Deggendorf

Samstag, 08.10.2011

20:00- Pfarrheim
Weinfest
Die Gesamtbevölkerung und alle Vereine sind dazu recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Gartenbauverein Gotteszell

Samstag, 29.10.2011

19:00- Gasthaus Kilger Gießhübl
Kameradschaftsabend FFW
Gemütliches Beisammensein der FFW Mitglieder mit Abendessen, Kaffee und Kuchen.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Freitag, 11.11.2011

17:00- Pfarrkirche St. Anna
Martinszug mit dem Kindergarten

Andacht in der St. Anna Kirche mit anschließendem Martinszug. Es werden Lebkuchen und Glühwein angeboten, der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute.
Elternbeirat Kindergarten

Sonntag, 13.11.2011

08:30- Pfarrkirche St. Anna
Volkstrauertag
8.30 Uhr Treffen der Ortsvereine beim Hackerbräu, 8.45 Uhr Kirchenzug, 9.00 Uhr Gottesdienst, 10.00 Uhr Totengedenken, anschließend Rückmarsch der Ortsvereine zum Hackerbräu. Generalversammlung im Gasthaus Hackerbräu
Veteranen und Reservistenverein Gotteszell

Samstag, 26.11.2011

20:00- Schützenheim
Christbaumversteigerung Schützenverein Gotteszell 1968
Der Schützenverein Gotteszell lädt alle Vereine, die Bevölkerung und Feriengäste recht herzlich ein.
Schützenverein Gotteszell

Samstag, 10.12.2011

19:30- Gasthaus Kilger Gießhübl
Weihnachtsfeier des EC - Eintracht Gotteszell
Der Eisschützenverein lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur Weihnachtsfeier ein.
EC Eintracht Gotteszell

Sonntag, 11.12.2011

14:00- Pfarrheim
Adventsfeier des Frauen- und Mütterverein Gotteszell
Zur Adventsfeier sind alle Senioren der Pfarrgemeinde Gotteszell recht herzlich eingeladen.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Donnerstag, 15.12.2011

19:30- Gasthaus "Klosterkeller"
Weihnachtsfeier Gartenbauverein
Vereinsinterne Weihnachtsfeier.
Gartenbauverein Gotteszell

Samstag, 17.12.2011

19:30- Gasthaus Kilger Gießhübl
Weihnachtsfeier HVG
Der HVG lädt seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier ein.
Heimatverein Gotteszell

Sonntag, 18.12.2011

19:00- Gasthaus Hackerbräu
Christbaumversteigerung der FFW
Alljährliche Christbaumversteigerung der FFW Gotteszell für alle Gotteszeller und Gäste. Es werden wie immer Brotzeiten, Überraschungseimer und sonstige nützliche Gebrauchsgegenstände versteigert.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Montag, 26.12.2011

19:30- Gasthaus Kilger Gießhübl
Christbaumversteigerung EC Eintracht
Der EC Eintracht Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zur Christbaumversteigerung ein.
EC Eintracht Gotteszell

Winterdienst

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Hier noch eine Bitte unserer Mitarbeiter des Bauhofes:

Damit der Winterdienst auch in diesem Winter wieder ordnungsgemäß seine Arbeiten erledigen kann, möchten wir Sie in Ihrem Interesse herzlich bitten, die Autos so zu parken, dass der Schneepflug problemlos durchfahren kann. Bitte achten Sie beim Schneeräumen Ihrer Einfahrten darauf, den Schnee nicht auf die Straße zu werfen.

Winterdienstzeit: 04.00 Uhr – 20.00 Uhr

Gotteszeller Adventkalender 2010

Mi	1	Ernst Annelies	Am Kirchplatz 3	O
Do	2	Salon Kraus Anna	Klosterring 27	X
Fr	3	Kindergarten ab 11.00 Uhr	Flurstraße	X
Sa	4	Kandler Helga	Klosterring 47	O
So	5	Biermeier Elfriede	Schulstraße 12	X
Mo	6	Familie Muhr	Klosterring 37	X
Di	7	Egginger Elke	Am Annaberg 5	O
Mi	8	Getränkemarkt Benesch	Klosterring 41	O
Do	9	Treml Resi	Schulstraße 11	X
Fr	10	Ministranten	Pfarrheim	X
Sa	11	Familie Bielmeier Thomas	Dorfstraße 17	X
So	12	Familie Biller - Häcker	An der Droßlach 1	X
Mo	13	Familie Straßer	Am Annaberg 2	X
Di	14	Blumen Dostler	Am Kirchplatz 2	X
Mi	15	Biller Rosa	Sägackerweg	O
Do	16	Familie Egginger Stefan	Klosterring 7	X
Fr	17	Birnbeck Waltraud	Ringstraße 29	X
Sa	18	Christbaum am Dorfplatz	Klosterring	X
So	19	Familie Reitinger Alois	Batzerhangstr. 10	X
Mo	20	Familie Stössl Christian	Apothekerweg 1	O
Di	21	Freiwillige Feuerwehr	Achslacher Straße	X
Mi	22	Grundschule Gotteszell **um 9.30 Uhr**	Schulstraße 4	X
Do	23	Klosterkeller Fam. Knoch	Klosterring 31	O
Fr	24	Verkehrsamt Gotteszell	Annabergstraße 1	O

Der besondere Spaziergang am Abend.

Besuchen Sie unsere Adventfenster, die täglich von 17.00 bis 21.00 Uhr bis zum 6. Januar beleuchtet sind.

Die Bewirtung erfolgt ab 18.00 Uhr

X = mit Bewirtung
O = ohne Bewirtung